

Junge Ideen für die Alpen! GaYA-Konferenz zu Jugendbeteiligung und Governance 30. November 2018

Kongresszentrum Le Manège, Chambéry/FR
Sessions

10:00 - 11:00 Uhr

1 Deine Berge: Innovative Ideen für Jugendbeteiligung in Schutzgebieten und deren Gemeinden FR IT DE

VORTRAG, INTERAKTIVE SESSION - *Erfahrungen vor Ort*

Die Stärkung der Jugendbeteiligung in Schutzgebieten und deren Gemeinden könnte dazu beitragen, die Abwanderung von Jugendlichen aus dem ländlichen Raum in städtische Gebiete zu verringern. Die Einbindung der Jugend in die Belange der Schutzgebiete festigt die Verbindung der Jugendlichen zur lokalen Umgebung und ihr Engagement in der künftigen Entwicklung der Region. Im Rahmen dieser Session werden verschiedene Erfahrungen und Ideen für die Stärkung der Jugendbeteiligung in Schutzgebieten und deren Gemeinden präsentiert: Beispielsweise wird ein Jugendrat, der in einem Schutzgebiet ins Leben gerufen wurde, vorgestellt und operative Schwierigkeiten bei der Gründung thematisiert.

Organisiert von: ALPARC, Regionaler Naturpark Bauges | **Vortragende/r:** Jugendliche und VertreterInnen des Nationalpark Gesäuse, Naturpark Prealpi Giulie, Regionaler Naturpark Bauges u. a.

2 Institutionelle Innovation im Alpenraum: Strategien, um junge BürgerInnen effektiv in die Politikgestaltung einzubinden IT DE EN

VORTRAG - *Theorie, Methoden und Instrumente, Erfahrungen vor Ort*

Diese Session widmet sich der Vorstellung und Kontextualisierung des vergleichenden Berichts „Demokratische Innovation und partizipative Demokratie im Alpenraum“, erarbeitet von einem Forschungsteam des Eurac Research in der ersten Phase des GaYA-Projekts. In den letzten Jahren durchlief die repräsentative Demokratie auf allen Regierungsebenen eine schwere Krise. Auch wenn sie als Instrument für die demokratische Regierung moderner Systeme durchaus noch anerkannt ist, taucht vermehrt ein neues Phänomen auf: partizipative Demokratie. Partizipative Demokratie ist insofern als Versuch einer Synthese von Praktiken, Instrumenten und Verfahren zu verstehen, die BürgerInnen an die Hand gegeben werden, um ihnen eine aktive Teilhabe an Entscheidungsprozessen zu ermöglichen. So soll die Rechtmäßigkeit politischer Entscheidungen gestärkt, die Qualität öffentlicher Entscheidungen verbessert und schließlich auch deren Wirksamkeit erhöht werden. Die vergleichende Studie wurde im Rahmen des GaYA-Projekts durchgeführt und bildet partizipative Demokratie ab mit einem Fokus auf Jugend in den Alpenstaaten und –regionen und aus einer zweifachen institutionellen und empirischen Perspektive. Der Vortrag spiegelt die Struktur des Berichts wider: Der erste Teil bietet eine Übersicht über bestehende rechtliche Quellen, die partizipative Demokratie im Alpenraum regulieren oder untermauern – sowohl auf nationaler als auch auf regionaler Ebene. Im zweiten Teil werden bewährte Praktiken für demokratische Innovation vorgestellt, die konkret in Gemeinden und Regionen der Alpen erprobt wurden.

Organisiert von: Eurac Research | **Vortragende/r:** Martina Trettel, Greta Klotz – Eurac Research, Institut für vergleichende Föderalismusforschung

Junge Ideen für die Alpen!

GaYA-Konferenz zu Jugendbeteiligung und Governance

Kongresszentrum Le Manège, Chambéry/FR
Sessions

Fr. 30. Nov. 2018

3 Wir gründen ein Jugendzentrum: Was, wie, wer und für wie viel? EN SL

VORTRAG, INTERAKTIVE SESSION - *Methoden und Instrumente, Erfahrungen vor Ort*

In dieser Session wird die Geschichte des Jugendzentrums Idrija in Slowenien vorgestellt. Das Jugendzentrum Idrija ist eine Nichtregierungsorganisation (NRO), die von drei Jugendorganisationen vor Ort ins Leben gerufen wurde. Heute ist es der Haupttreffpunkt für Jugendliche in der Gemeinde. Seit seiner Gründung im Jahr 2013 ist das Zentrum die größte NRO der Gemeinde und ein Modell für Jugendzentren auf nationaler Ebene und darüber hinaus. Es ist bekannt für kreative Ideen, Jugendliche in Führungsrollen, Wiederverwertung von Materialien und die aktive Gestaltung von Jugendpolitik. Auf einen Vortrag folgt ein moderierter Workshop für EinsteigerInnen zum Thema: Wie gründe ich ein Jugendzentrum?

Organisiert von: Gemeinde Idrija | **Vortragende/r:** Maša Eržen und Tina Mervic, Jugendzentrum Idrija

4 Wenn Städte auf Jugendbeteiligung setzen FR IT EN

VORTRAG, INTERAKTIVE SESSION - *Methoden und Instrumente, Erfahrungen vor Ort*

Einige Städte haben bereits erkannt, dass Jugendbeteiligung ein notwendiger Schritt ist, um die Verbindung zwischen Generationen und der Zukunft lokaler demokratischer Prozesse zu stärken. Nach dieser Erkenntnis stehen die Städte allerdings vor zahlreichen Fragen und Herausforderungen: Wie kann man Jugendliche erreichen? Wo halten sie sich auf? Welche angemessenen Methoden gibt es? In dieser Session zeigen Chambéry, Villeurbanne und anderen Städten, wie sie den Prozess begonnen haben und wie sie den herausfordernden, aber erfolgsversprechenden Weg weitergehen.

Organisiert von: Alpenstadt des Jahres | **Vortragende/r:** Jonathan Bocquet, Vizebürgermeister von Villeurbanne (noch nicht bestätigt); Sylvie Koska, Vizebürgermeisterin von Chambéry (noch nicht bestätigt)

11:00 - 12:00 Uhr

5 JugendMobil: Jugendbeteiligung im ländlichen Raum fördern DE EN

INTERAKTIVE SESSION - *Methoden und Instrumente, Erfahrungen vor Ort*

JugendMobil ist ein voll ausgestatteter, mobiler Jugendtreff, der über 20 ländliche Dörfer in Graubünden während einer bestimmten Zeit (normalerweise 3,5 Wochen) besucht hat. Diese Intervention regt zu einem Dialog über Jugendarbeit, Jugendbeteiligung und Räume für Jugendliche an. Der Prozess wird fachlich begleitet und dient als Schnittstelle für die Bedürfnisse junger Menschen und den Möglichkeiten von PolitikerInnen und Verwaltung. Seit Beginn des Projekts im Jahr 2015 haben bereits sechs Dörfer in Graubünden mit professioneller Jugendarbeit begonnen. Das Dorf Safiental (CH), eine GaYA-Pilotregion, nahm ebenfalls am Projekt teil.

Organisiert von: CIPRA | **Vortragende/r:** Jugend GR, Safiental

Junge Ideen für die Alpen!

GaYA-Konferenz zu Jugendbeteiligung und Governance

Kongresszentrum Le Manège, Chambéry/FR
Sessions

Fr. 30. Nov. 2018

6 Prozesse für Jugendbeteiligung gestalten: Wie funktioniert das in der Praxis? EN SL

VORTRAG - *Methoden und Instrumente*

Inspiziert durch GaYAs Toolbox für Jugendbeteiligung werden in dieser Session Hindernisse in der Jugendbeteiligung und alternative Lösungsansätze thematisiert. Sie verschafft einen Überblick über verschiedene Beteiligungsmethoden und präsentiert „magische Regeln“ für langfristig erfolgreiche Beteiligungsprozesse.

Organisiert von: Gemeinde Idrija | **Vortragende/r:** Matevž Straus, Gemeinde Idrija

7 Herausforderungen & Lösungen: Entwickle Ideen mit VertreterInnen von Jugendparlamenten und -räten

FR DE EN

INTERAKTIVE SESSION - *Methoden und Instrumente, Erfahrungen vor Ort*

Mit dem Schlagwort „Jugendbeteiligung“ werden häufig als erstes Jugendparlamente und -räte assoziiert. Du überlegst, ein Jugendparlament oder einen Jugendrat zu gründen? Oder funktionieren Jugendparlament oder -rat in deiner Stadt nicht besonders gut? Du möchtest mehr über dieses Thema erfahren? Komm zu dieser Session und diskutiere mit Abgeordneten von Jugendparlamenten und -räten in den Alpen über Herausforderungen in ihren Städten und Regionen. Entwickelt gemeinsam Ideen und Lösungsansätze, damit Jugendparlamente und -räte zu attraktiveren und effektiveren Beteiligungsmöglichkeiten werden.

Organisiert von: Alpenstadt des Jahres, CIPRA | **Vortragende/r:** VertreterInnen und Abgeordnete verschiedener Orte, nationaler und internationaler Jugendräte und -parlamente in den Alpen oder von Organisationen, die sich der Entwicklung solcher Gruppen widmen.

8 Von kollektiver Intelligenz profitieren: Die Open-Space-Methode in der Jugendbeteiligung FR DE

INTERAKTIVE SESSION - *Methoden und Instrumente*

Bei dieser interaktiven Session können die TeilnehmerInnen die Open-Space-Methode hautnah erleben und erlernen. Die Open-Space-Methode ist ein beliebtes und besonders wirksames Instrument für die Identifizierung von Ideen und Bedürfnissen einer Gruppe, indem zwischenmenschlicher Austausch in einer freundlichen Umgebung gefördert wird. Häufig wird diese Methode mit einer „Riesen-Kaffeepause“ verglichen, da alle Teilnehmenden zu Wort kommen können. Lerne mehr über die Zutaten für kollektive Intelligenz und erlebe sie direkt vor Ort in der Session. Die Open-Space-Methode wurde im Rahmen des GaYA-Projekts bereits erfolgreich mit Jugendlichen im Regionalen Naturpark Bauges getestet.

Organisiert von: ALPARC, Regionaler Naturpark Bauges | **Vortragende/r:** Génopé

9 Show & Tell: Deine Beteiligungsgeschichte von der Idee bis zur Umsetzung noch nicht festgelegt

VORTRAG, INTERAKTIVE SESSION - *Erfahrungen vor Ort*

Was passiert mit den Stimmen und Ideen junger Menschen? Die KonferenzteilnehmerInnen präsentieren bis zu sieben Pecha Kucha* Vorträge – eine schnelle und dynamische Art der Projektpräsentation. Sie erzählen ihre Geschichten über Jugendbeteiligung aus dem gesamten Alpenraum: von der Idee bis zur Umsetzung, von der lokalen bis zur internationalen Ebene, von den Herausforderungen bis hin zu Lösungen und Erfolg!

Junge Ideen für die Alpen! GaYA-Konferenz zu Jugendbeteiligung und Governance Kongresszentrum Le Manège, Chambéry/FR Sessions

Fr. 30. Nov. 2018

*Pecha Kucha Präsentationen sind kommentierte Slideshows mit je 20 Bildern und 6'40 Minuten Zeit pro Vortrag.

Organisiert von: Alpenstadt des Jahres, CIPRA | **Vortragende/r:** Alle KonferenzteilnehmerInnen sind eingeladen, in dieser Session vorzutragen. Wenn du daran interessiert bist, bewirb dich bitte online im Rahmen der Anmeldung zur Konferenz. Bei zu vielen Bewerbungen wird die Organisation eine Auswahl treffen und anschließend deine Teilnahme als Vortragende/r bestätigen.

14:00 - 15:00 Uhr

10 Jugendbeteiligung digital EN FR

INTERAKTIVE SESSION - *Methoden und Instrumente*

Junge Menschen sind aktive NutzerInnen sozialer Medien und es ist schwerer, sie für persönliche Beteiligungsprozesse abseits der digitalen Welt zu gewinnen. Digitale Tools können dabei helfen, Jugendliche in reale Entscheidungen zu involvieren, die ihre Leben betreffen werden. Sie können eine wertvolle Ergänzung zu Face-to-Face-Methoden darstellen, da sie mehr Unabhängigkeit und Transparenz erlauben. Gleichzeitig können sie auch leicht erweitert werden. In dieser Session werden OPIN, die Plattform für digitale Jugendbeteiligung, und auf lokaler Ebene gesammelte Erfahrungen vorgestellt. Die OPIN-Plattform ist in zehn Sprachen kostenlos verfügbar und wurde im Rahmen des europäischen EUth-Projekts (EU Horizon 2020) entwickelt.

Organisiert von: ALPARC | **Vortragende/r:** Liquid democracy, EUth-Projekt, Pilotaktivitäten zur digitalen Beteiligung von GaYA (noch nicht bestätigt)

11 Kleine Schritte in Richtung Jugendbeteiligung EN FR DE

VORTRAG, INTERAKTIVE SESSION - *Methoden und Instrumente, Erfahrungen vor Ort*

CIPRA International, der Verein «Alpenstadt des Jahres» und «Allianz in den Alpen» haben sich in vergangenen Projekten dem Thema Jugendbeteiligung in Gemeinden gewidmet - in kleinerem Ausmaß und auf praktischer Ebene. Schon diese kleinen Schritte haben sich als sehr wirksam erwiesen und Gemeinden und Jugendliche dazu bewegt, miteinander in Aktion zu treten. In dieser Session werden Erfahrungen vorgestellt, die auch andere Gemeinden oder Regionen dazu anregen, auf Jugendbeteiligung zu setzen.

Organisiert von: CIPRA | **Vortragende/r:** Jugend und JugendarbeiterInnen/VertreterInnen der Gemeinden Schaan und Chambéry

12 Jugendliche und europäische Projekte: Erfahrungen aus CaSYPot & GaYA EN

INTERAKTIVE SESSION

Die beiden Projekte werden durch ModeratorInnen vorgestellt, die dem Publikum die unterschiedlichen Kommunikationsansätze und -schwerpunkte näherbringen. Wie effizient sind die beiden Projekte bei der Einbindung junger Menschen? Welche Instrumente verwenden sie dazu? Wie kommunizieren sie mit der Jugend? Können sie diese Kommunikation über einen längeren Zeitraum hinweg aufrechterhalten?

Organisiert von: GAL GENOVESE / EURAC | **Vortragende/r:** Annalisa Cevasco, Greta Klotz, Zofia Makowska

Junge Ideen für die Alpen!
GaYA-Konferenz zu Jugendbeteiligung und Governance
Kongresszentrum Le Manège, Chambéry/FR
Sessions

Fr. 30. Nov. 2018

13 Jugendbeteiligung in der (Umwelt-)Bildung – der Ansatz des Projekts YourAlps **EN**

VORTRAG, INTERAKTIVE SESSION - *Erfahrungen vor Ort*

Partizipation ist eine der drei thematischen Säulen des Alpenschulmodells, das im europäischen YOUrALPS-Projekt entwickelt wurde. Diese Partizipation bzw. Beteiligung zu vermitteln, gestaltet sich jedoch als Herausforderung. Einerseits müssen Jugendliche dafür sensibilisiert werden, Verantwortung zu übernehmen, andererseits brauchen sie auch die Möglichkeit, an konkreten Aktivitäten teilzunehmen.

Organisiert von: ALPARC | **Vortragende/r:** YOUrALPS-Partner (JugendvertreterInnen – Lycée Reinach, Gymnasium Berchtesgaden, Nationalpark Berchtesgaden), BC Naklo; Möglicherweise noch andere – Zusammenarbeit mit Matevž Straus

14 Show & Tell: Deine Beteiligungsgeschichte von der Idee bis zur Umsetzung **noch nicht festgelegt**

VORTRAG, INTERAKTIVE SESSION - *Erfahrungen vor Ort*

Was passiert mit den Stimmen und Ideen junger Menschen? Die KonferenzteilnehmerInnen präsentieren bis zu sieben Pecha Kucha* Vorträge – eine schnelle und dynamische Art der Projektpräsentation. Sie erzählen ihre Geschichten über Jugendbeteiligung aus dem gesamten Alpenraum: von der Idee bis zur Umsetzung, von der lokalen bis zur internationalen Ebene, von den Herausforderungen bis hin zu Lösungen und Erfolg!

*Pecha Kucha sind kommentierte Slideshows mit je 20 Bildern und 6'40 Minuten Zeit pro Vortrag.

Organisiert von: Alpenstadt des Jahres, CIPRA | **Vortragende/r:** Alle KonferenzteilnehmerInnen sind eingeladen, in dieser Session vorzutragen. Wenn du daran interessiert bist, bewirb dich bitte online im Rahmen der Anmeldung zur Konferenz. Bei zu vielen Bewerbungen wird die Organisation eine Auswahl treffen und anschließend deine Teilnahme als Vortragende/r bestätigen.